

Intelligenz- und Wochenblatt  
für  
**Frankenberg mit Sachsenburg  
und Umgegend.**

N<sup>o</sup> 47.

Mittwoch, den 12. Juni.

1850.



**Die segensreichen Erfolge,**

durch die Anwendung der **Goldberger'schen** Kaiserl. Königl. Geserr. Allerhöchst privilegirten galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten hervorgebracht, werden durch täglich aus allen Ländern der Welt eingehende Zeugnisse hochachtbarer Personen jeden Standes aufs Neue dankend bestätigt und sollen nachstehend, statt jeden weiteren Eigenlobes, einige dieser Atteste über die heilkräftige Wirksamkeit dieses weltrenommirten Heilmittels folgen. Man wolle nur, der vielen Nachbildungen und Verfälschungen wegen, beim Kaufe **genau darauf achten**, daß jede ächte Goldberger'sche Kette in einem Kästchen wohl verpackt ist, das auf der Vorderseite den Namen „**J. T. Goldberger**“ und auf der

Rückseite den Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Adler und den Goldberger'schen Fabrikstempel in Golddruck trägt und daß diese Ketten in

**FRANKENBERG**

nur bei

**Wilhelm Nügler**

vorräthig sind.

Daß die galvano-electrischen Ketten des Herrn Goldberger sich in mancherlei schmerzhaften und krampfartigen Affectionen muskulöser und fibröser Gebilde, insbesondere in Neuralgien und Muskelkrämpfen rheumatischer Natur, Rheumatismen der Wirbelsäule, auch der Extremitäten, ohne bereits entstandene Organisations-Ausartung oder Verwechslungen etc., unter einer übrigens angemessenen Behandlung und einer den örtlichen Zuständen und ihren Graden entsprechenden Anwendungsweise (wohin bei längerem Gebrauch auch ein Wechsel der Ketten gehört), sich wirklich nützlich und heilkräftig zu erweisen vermögen, habe ich in verschiedenen hartnäckigen Fällen obiger Art bestätigt gefunden. In einigen dieser Fälle erfolgte auf die Anlegung dieser Ketten schon nach wenigen Tagen gänzlicher Nachlaß der rheumatischen Schmerzen und Spasma, in andern bedeutende Erleichterung.

Bonn, den 14. Juni 1849.

(L. S.)

**Dr. Harles,**

Königl. Preussischer Geheimer Rath, Professor an der Universität zu Bonn, Ritter des St. Vladimir-Ordens, etc.

Daß Herrn Goldberger's galvano-electrische Rheumatismusketten für die leidende Menschheit eine wahre Wohlthat sind, habe auch ich erfahren; denn mehr als 3 Jahre wurde ich von so furchtbaren rheumatischen Schmerzen des linken Armes geplagt, daß ich einigemal vor Schmerzen ohnmächtig wurde. — Die Anwendung von ärztlich ordinirten Salben, von kalten Sturzbadern und anderen Mitteln konnten dieses hartnäckige Uebel nicht bannen. Erst nachdem ich im Monate März 1849 die rheumatische Kette des Herrn Goldberger angelegt, fühlte ich, nach etwa swöchentlichem Gebrauche derselben, eine merkliche Besserung des Uebels und bin nun, Dank der glücklichen Erfindung des Herrn Goldberger's, von meinen Leiden gänzlich befreit.

Kuttenberg (Böhmen), den 8. Januar 1850.

**Adalbert Sequens, Criminal-Rath.**

Nach genauer Prüfung der Goldberger'schen galvano-electrischen Rheumatismuskette und Vergleichung derselben mit mehreren ihr nachgemachten Apparaten hat der Gefertigte gefunden, daß die Goldberger'sche Kette vermöge ihrer richtigen, wissenschaftlich basirten Construction jede dem Gefertigten bekannt gewordene Nachahmung derselben in ihrem heilsamen Einflusse auf den